

Neue Grabplatte für die Fürstin

Letzte Frau des Kurfürsten von Kassel

Nord-Holland – Gertrude Fürstin von Hanau starb am 9. Juli 1882 in Prag. Ihre letzte Ruhestätte hat die Frau von Friedrich Wilhelm I. von Hessen, dem letzten Kurfürsten von Hessen-Kassel, auf dem Kasseler Hauptfriedhof gefunden. Jetzt ist die Grabplatte ihres Ehrengrabs neu hergerichtet worden.

Die Sanierung sei notwendig gewesen, da die Marmorgrabplatte der Fürstin nahezu vollständig von Rissen durchzogen und, wie auch die Sandsteinblöcke, durch Blütenstaub, Harz und Blattlauskot stark verschwärzt worden sei, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Kas-

sel. Aufgrund der extremen Schädigung durch das Rissnetz sei der Zusammenhalt der Platte, die einst vom Kasseler Bildhauer Gustav Kaupter stammt, stark gefährdet gewesen.

Die Kosten der Sanierung lagen bei rund 12 000 Euro, heißt es in der Pressemitteilung. Besucher des Hauptfriedhofs können sich die sanierte Grabplatte aber derzeit nicht ansehen.

Zum Schutz wird die Friedhofsverwaltung auch zukünftig in den Wintermonaten eine Überdachung über der Grabplatte aufstellen. Das ist in diesem Jahr bereits geschehen.

USE



Strahlendes Weiß: Das Grab von Gertrude Fürstin von Hanau bekam eine neue Platte. FOTO: STADT KASSEL/INH

Schützenverein mit neuem Königshaus

Gedächtnis-Pokal an Peter Krauspenhaar

Waldau – Claudia Lachnit und Thorsten Lachnit sind das neue Königspaar 2020 beim Schützenverein Edelweiß 1954 Kassel-Waldau. Bei der Königsfeier wurden sie nach einem spannenden Königsschießen vom Vorsitzenden Dieter Blödorn ausgerufen. Komplettiert wird das neue Königshaus durch die 1. Hofdame Cornelia Krauspenhaar, den 1. Ritter Wolfgang Hempel und den 2. Ritter Peter Krauspenhaar.

Bei der traditionellen Königsfeier wurden Gisela Pape als Königin der Königinnen und Wolfgang Hempel zum König der Könige 2020 proklamiert. Diese Disziplin wird beim SV Edelweiß seit 2003 ausgetragen. Schlumpfkönigspaar 2020 sind Birgit Hempel und Bernhard Pape.

Den Alfred Liebetrau Gedächtnis-Pokal 2020 gewann Peter Krauspenhaar. Schütze des Jahres 2020 wurde Wolfgang Hempel, durch außerordentliche Leistungen um und für den Schützenverein Edelweiß.

Vereinsmeister 2020 wurden: Luftgewehr/Auflage: Cornelia Krauspenhaar (Damen Alt), Dieter Blödorn (Senior Klasse V), Peter Krauspenhaar (Senior Klasse I), Wolfgang Hempel (Senior Klasse III) und Dedef Bodenbender (Senior I). Kleinkaliber Auflage: Peter Krauspenhaar (Senior Klasse I), Wolfgang Hempel (Senior Klasse III) und Dieter Blödorn (Senior Klasse V). Pokalsieger Erhard Koch Pokal Kleinkaliber-Auflage wurde Dieter Blödorn.

ria



Das neue Königspaar des Schützenvereines Edelweiß 1954 Kassel-Waldau sind Königin Claudia Lachnit und König Thorsten Lachnit. FOTO: PRIVAT/INH

ORTSBEIRÄTE

Neue Bebauung

Südstadt – Die Vorstellung der Vorlagen zum Architektenwettbewerb für die Bebauung des ehemaligen Versorgungsamtes, Frankfurter Str. 84 ist Thema in der Sitzung des Ortsbeirat Südstadt am Mittwoch, 25. November, ab 19 Uhr im Bürgersaal des Kasseler Rathauses.

rup

Gemeinwohloökonomie

Unterneustadt – Der Ortsbeirat Unterneustadt tagt am Donnerstag, 26. November, ab 19.30 Uhr im Senioren- und Nachbarschaftszentrum Hafens 17, Hafensstraße 17. Themen sind unter anderem der Bericht „Gemeinwohloökonomie“ sowie der Spielplatz Jahnstraße.

rup



An der Offenen Schule Waldau ist wieder ein spannendes Erasmus-Projekt mit anderen Schulen in Europa gestartet. Unter dem Titel „green.if.i.“ nehmen die Schüler den Klimawandel in den Blick. FOTO: OSW/INH

Klimawandel unter der Lupe

SCHULNOTIZEN OSW startet Öko-Projekt mit Partnerschulen

Kassel – Ein Erasmus-Projekt, das sich mit dem Klimawandel beschäftigt, ein Betriebspraktikum der anderen Art, ein Laufwettbewerb unter Coronabedingungen und ein Klassentreffen nach 60 Jahren – das vermeiden Kasseler Schulen und trotzdem mit Engagement der Krise.

Offene Schule Waldau

Europäisches Projekt setzt sich für Klima ein Mit Partnerschulen aus Spanien, Belgien, Schweden, Griechenland und der Slowakei hat die Offene Schule Waldau (OSW) ein neues Erasmus-Projekt gestartet – unter dem Titel „green.if.i.“. Es wird voraussichtlich bis Sommer 2022 laufen. Ziel ist es, das Bewusstsein der Schulgemeinden zu wecken, sich aktiv gegen den Klimawandel und für den Umweltschutz einzusetzen.

Unter anderem ist eine grüne Reise durch die Länder der beteiligten Schulen geplant. In Kassel werden Probleme und Lösungen rund um klimabedingte Waldschäden im Fokus stehen. Denn Nordhessen ist als stark bewaldete Region von Sturmschäden, Trockenheit und Borkenkäferfraß besonders betroffen. Die Schüler sollen zum Beispiel helfen, abgestorbene Waldflächen mit resistenteren Baumarten aufzuforsten.

An den anderen Schulen wird es zum Beispiel um Umweltgruppen an Schulen, ökologischen Landbau und Wasserressourcen und ihren Schutz gehen. Aufgrund der Corona-Pandemie soll das Projekt zunächst online starten. Alle Teilnehmer hoffen, sich möglichst bald auch an den Schulen treffen können.

Zinn-Schule

Ein Berufspraktikum kreativ gemanagt

Die Schüler der 9. Klassen haben vor Kurzem ihr zweites Berufspraktikum absolviert. Viele Schulen standen aber vor einer Herausforderung, da viele Unternehmen wegen der Coronakrise Praktikumsstellen abgesagt hat. So mussten die Schulen sich etwas einfallen lassen – auch die Georg-August-Zinn-Schule (GAZ) in Oberwehren.



Hämmern, sägen, schrauben: Die Schüler der Klassen 9 an der Georg-August-Zinn-Schule haben ihr Berufspraktikum gemacht und dabei vieles gelernt. FOTO: GAZ/INH

„Sie trotzte der Krise mit Kreativität unter dem Motto „Just do it“ – und schuf für die ohne Betrieb Gestrandeten ein Alternativprogramm. Gearbeitet wurde mit Werkzeug in der Hand und „großer Lust am Machen“, kommentierte es ein Schüler. Ein Projekt: aus Bauholz eine Hütte zum Unterstellen für Gartengeräte bauen. Ein anderes: ein marodes Hochbett sanieren. Auch spannend: den überwucherten „Sinnesgarten“ im Schulgelände freischneiden.

Alles in allem wurde während der Praktikumszeit auch ohne Betriebe vieles geschaffen und gelernt – und getreu dem Motto: „Just do it“ eine gute Zeit daraus.

Comenius-Schule Starke Läufer beim Comenius-Run

Nachdem der Comenius-Run über 4,2 Kilometer unter den Maßnahmen des Hygieneplans 5.0 erfolgreich stattfand, freute sich die Schulgemeinde der Johann-Amos-Comenius-Schule, nun die sechs Sieger jedes Jahrgangs zu küren. Die Siegerehrung, moderiert von Timo Nocke (Hauptorganisator), wurde jahrgangsweise auf dem Schulhof gefeiert: „Ich denke gerne an diese sportliche Veranstaltung und bin stolz auf die Leistungen unserer Schüler.“

Der Pokal mit der Aufschrift „Virtual Run“ steht in der Schule und soll an einen



Die Besten der Klasse 9 beim Comenius-Run (von links): Sportlehrer Timo Nocke mit Yonathan, Fethawi, Tobias und Sportfachbereichsleiter Markus Pondruff von der Comenius-Schule. FOTO: COMENIUS-SCHULE/INH

rundum gelungenen Sporttag erinnern. Zu den schnellsten Läufern gehören: Lina E. (6b), Leonia R. (5b), Amelie B. (7b), Fethawi B. (9b), Tobias O. (9b) und Ismail H. (10b).

Goethe-Gymnasium Ein Wiedersehen nach 60 Jahren

Viel zu erzählen hatten sich Ehemalige des Goethe-Gymnasiums. Sie trafen sich 60 Jahre nach dem Abitur. Unmittelbar nach dem Abschluss 1960 hatte sich die Klassenkameraden jährlich getroffen. Nach dem Studium und dem Einstieg ins Berufsleben waren sie über Deutschland verstreut. Treffen gab es alle fünf Jahre.

Seit 1998, erzählen sie, traf man sich wieder alle zwei Jahre – mit Ehefrauen und am Wohnort des Ausrichtens.

Seit dem Ruhestand werden jedes Jahr eingeladen.

Das Jubiläumstreffen sollte schon im Sommer an der alten Penne sein. Doch wegen der Coronakrise sei es auf den Herbst verschoben worden. Auch der Schulbesuch musste entfallen. Trotzdem gab es für die ehemaligen Goethe-Schüler neben dem Austausch von Erinnerungen beim Kassel-Besuch einiges zu erleben. Dabei waren Herbert Becker, Peter Ostermann, Jürgen Kant, Heinz Bodenbender, Klaus Pinkenburg, Reinhard Schäfer und Karl Mardorf.

pk

So erreichen Sie die Redaktion für Schulnotizen: Lokalredaktion Kassel-Stadt, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, E-Mail: schulnotizen@hna.de